PRESSEMITTEILUNG Exkursion Bremen mit Marktforschungsprojekt gwk,

Wo Männer bügeln

Exkursion einer Studentengruppe der FH Südwestfalen / HS Bochum nach Bremen

Im Rahmen einer dreitägigen Exkursion u.a. nach Bremen besuchte eine 23-köpfige Studierendengruppe des Verbundstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen unter der Leitung von Prof. Dr. Henner Klönne zahlreiche Unternehmen. Dabei haben die Teilnehmer viele interessante Produktionsweisen erlebt.

Die Exkursion startete mit dem Besuch der Firma gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH in Meinerzhagen, die Temperiergeräte für Kunststoffmaschinen herstellen. Dort präsentierten Studierende aus dem 9. Semester die Ergebnisse eines Projekts aus dem Seminar Marktforschung. Nico Küls, Marketing-/Vertriebsleiter der gwk und selbst Absolvent des Verbundstudiengangs, zeigte sich von der Präsentation und den Resultaten begeistert: „Die Ergebnisse werden uns bei unserer Arbeit sehr stark weiterhelfen. Gerade die Aussage, dass unsere neuen hocheffizienten Zentrifugalpumpen bei den Befragungsteilnehmern so gut ankommen, hat uns sehr gefreut.“ Auch Michaela Rothhöft von der FH Südwestfalen, die zusammen mit Prof. Dr. Uhe von der Hochschule Bochum das Projekt geleitet hat, war äußerst zufrieden: „Die Geschäftsführung der gwk war so beeindruckt, dass sie mittlerweile ein neues Projekt für das nächste Marktforschungsseminar in Auftrag gegeben hat.“

Weiter ging es bei der Exkursion zum Maschinenbauunternehmen Windmöller & Hölscher KG in Lengerich, bei denen über 9 m hohe Maschinen zur Herstellung von Blasfolien bewundert werden konnten. Der Besuch einer originellen Osnabrücker Kneipe rundete den ereignisreichen Tag ab.

Schon früh am nächsten Morgen stand die Besichtigung bei der Firma Airbus in Bremen an. Welche Dimensionen die dort gefertigten Flugzeugtragflächen haben, wurde den Teilnehmern erst richtig deutlich, als sie die riesigen Hallen betreten haben. Auch der Besuch bei der Firma Lear Autositze (ehemals Recaro) war sehr interessant. Bemerkenswert war vor allem die Logistik im Unternehmen, denn von der Bestellung der Sitze bis zur Anlieferung bei der Firma Daimler bleiben dem Unternehmen nur 5 Stunden Zeit. In dieser Zeitspanne müssen die Sitze nicht nur montiert werden, sondern sollen auch noch schön aussehen, so dass man den - in diesem Fall ausschließlich männlichen Mitarbeitern – beim Bügeln zusehen konnte. Abschließend gab es an diesem Tag eine Besichtigung der Beck’s Brauerei in Bremen, bei der allerdings nicht alle Teilnehmer den Blindtest bei der Verkostung unterschiedlicher Marken der Brauerei erfolgreich bestanden haben.

Vor der Rückfahrt am letzten Tag wurde es noch etwas gruselig, da ein Führer die Gruppe zu eher untouristischen Ecken in Bremen führte und uns die dort geschehenen wahren kriminellen Ereignisse anschaulich darstellte. Auf dem Rückweg nach Hause zeigten sich alle Teilnehmer begeistert. So meinte Natalie Hanik, Mitorganisatorin der Exkursion: „Es war eine sehr intensive spannende Zeit, in der ich viel über unterschiedliche Produktionsabläufe in Unternehmen gelernt habe. Aber auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz.“

gwk
Kühlen und Temperieren mit System
KIEFEL
ANDRITZ
ENGEL
DORNIER
DIEFFENBACHER
KRONES